



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtgrün und Landschaftspflege
- Antrag der UDI-Stadtratsfraktion vom 04.09.2018

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	25.10.2018	Entscheidung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie, Digitalisierung und Wirtschaftsförderung		Vorberatung
Finanz- und Personalausschuss		Vorberatung
Stadtrat		Entscheidung

Antrag:

die Fraktion der UDI stellt den nachfolgenden **Antrag** zur Abstimmung in der kommenden Sitzung des Stadtrates:

Die Aufgaben der geplanten IN-Grün-GmbH bzw. eines angedachten Landschaftspflegeverbandes werden zusammengefasst und durch das Gartenamt der Stadt Ingolstadt in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt künftig realisiert.

Das Gartenamt und das Umweltamt werden zu diesem Zweck zügig personell und finanziell entsprechend aufgewertet und ausgestattet. Alleine die Generierung von Fördergeldern für die Landschaftspflege erfordert eine Vollzeitstelle. Bei der notwendigen Personalmehrung sollte die Möglichkeit, anerkannte Asylbewerber mit Bleiberecht auszubilden und zu beschäftigen mit in die Planung einbezogen werden.

Soweit es möglich ist, sollten die Naturschutz- und Bauernverbände in die Entwicklung der Landschaftspflege aktiv mit eingebunden werden. Auch soll dargestellt werden, wie zukünftig die Umweltbildung aufgestellt werden soll!

Begründung: Es besteht, nicht zuletzt auf Grund der Erfahrungen dieses Sommers, kein Zweifel an der zunehmenden Erwärmung unserer Umwelt mit vielen, häufig negativen Veränderungen unserer Lebensumstände. Diese Veränderungen werden mindestens so eingreifend sein wie die durch die Digitalisierung, darum muss der Naturschutz und der Ausbau städtischen Grüns eine gleichwertige Stellung mit der Digitalisierung einnehmen.

Pflanzliches Leben, pflanzliches Grün ist eine der wenigen wirksamen Möglichkeiten die negativen Veränderungen dieser Klimaänderungen abzumildern.

Die Landschaftspflege und die Pflege bzw. der Ausbau innerstädtischer Grünflächen gewinnt zunehmend an Bedeutung. Die dafür erforderlichen Institutionen werden zukünftig eine ähnliche

Bedeutung haben wie Bau- und Planungsreferat und sollten auch weiterhin in der Kernverwaltung abgebildet werden.

Beschluss:

Stadtrat vom 25.10.2018

Der Antrag wird weiter behandelt. Vom zuständigen Referat ist eine Vorlage zu erstellen.